

Ressort: Politik

Drohnen-Untersuchungsausschuss: FDP will Fischer, Scharping und Trittin vorladen

Berlin, 11.06.2013, 16:07 Uhr

GDN - Die FDP will im Rahmen eines Untersuchungsausschuss zum gescheiterten Drohnen-Projekt Euro Hawk auch den ehemaligen Außenminister Joschka Fischer (Grüne) vorladen. "Es geht nicht um den Kopf des Ministers Thomas de Maizière, wie sich das die Opposition wünscht", sagte Burkhardt Müller-Sönksen, FDP-Politiker im Verteidigungsausschuss, der "Welt".

Seiner Meinung nach sollte der Ausschuss am Beginn der Projekt-Idee 2001 ansetzen. "In diesem Zusammenhang ist es dann sicher nötig, die ehemaligen Minister Rudolf Scharping, Joschka Fischer und Jürgen Trittin zu hören." Ob auch Bundeskanzler Gerhard Schröder vorgeladen werden müsse, hinge davon ab, ob sich im Ausschuss herausstelle, dass auch das Kanzleramt eingebunden gewesen sei. Müller-Sönksen spricht sich dafür aus, den Ausschuss in der Regel öffentlich tagen zu lassen: "So es nicht um Belange von nationaler Sicherheit und um militärische Geheimnisse geht, bin ich dafür, dass der Ausschuss öffentlich ist."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15615/drohnen-untersuchungsausschuss-fdp-will-fischer-scharping-und-trittin-vorladen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619